



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Meindlstraße 14, 81373 München

**An  
alle Mitglieder  
des Bezirksausschusses 6 - Sendling**

**Vorsitzender:  
Markus S. Lutz**

**Geschäftsstelle:**  
Meindlstr. 14, 81373 München  
Telefon: 233 733881  
Telefax: 233 12 733885  
E-Mail: [bag-sued.dir@muenchen.de](mailto:bag-sued.dir@muenchen.de)

München, 23.03.2026

**Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 – Sendling  
vom 02.03.2026**

**Leitung:** Herr Markus Lutz  
**Ort:** Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling,  
Meindlstr. 16, 81373 München  
**Beginn:** 18:38 Uhr  
**Ende:** 21:17 Uhr

**1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

**Herr Lutz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und Beschlussfähigkeit fest.**

Der Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen **einstimmig zugestimmt:**

Die Tagesordnung wird durch folgende Nachtragstagesordnungspunkte (fettgedruckt) ergänzt:

- 2.1 abgesetzt**
- 2.5 abgesetzt**
- 2.8 Antrag: Baumersatzpflanzungen vor Anwesen Alramstraße 15**
- 2.9 Kostenlose Anzeigenblätter Münchner Wochenanzeiger / Sendlinger Anzeiger**
- 2.10 Baumfällung Zechstraße / Flößergasse**
- 2.11 Parklizenzgebiet für Mittersendling, Nachfrage**
- 2.12 Baumpflanzungen in der Schanzenbachstraße**
- 2.13 Fahrradabstellplatz Urbanstr/Schäftlarnstraße**
  
- 5.2.3 Verkehrsrechtliche Anordnung zur Schäftlarnstraße m.d.B. um**

*eine kurze Stellungnahme*

- 5.5.1 Sendlinger Bergweihnacht 2026**
- 6.1.9 (E) Stadtbezirksbudget  
Culture Clouds e. V.  
„Pop-UP 2027 1 Projekt Zirkus Pumpernudl vom 01.01.2027 -  
31.12.2027“  
4.812,00 € / AZ: 0262.100-6-0608**
- 6.1.10 (E) Stadtbezirksbudget  
Culture Clouds e.V.  
„POP-UP 2026 1 Projekt Zirkus Pumpernudl vom 01.04.2026 -  
31.12.2026“  
4.812,00 € / AZ: 0262.100-6-0607**
- 6.1.11 (E) Stadtbezirksbudget  
Elterninitiative Igelchen e.V.  
Enrichtung eines Parklets in der Schöttlstraße vom 01.04-  
31.10.2026  
500,00€; Az.: 0262.100-6-0610**

Die Tagesordnung wird außerdem durch folgende dringliche Nachtragstagesordnungspunkte (fettgedruckt) ergänzt:

**2.14 Dringlichkeitsantrag: Poller oder vergleichbare bauliche Maßnahmen an der Kreuzung Lindenschmitstraße / Kidlerstraße**

1.1 Die Protokolle der letzten Sitzung vom 02.02.2026 werden abgestimmt.

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung

**2. Bürger\*innensprechstunde (von 18:30 - 19:00 Uhr / 2 Min. Redezeit / 1 Person pro Thema)**

**2.1 abgesetzt**

**2.2 Illegale Pyrotechnik München-Süd / Silvester Böller / Lärm Flaucher im Sommer / Vogelmord / U9 / Baumfällungen Implerpark**

**Behandlung:**

Stellungnahme des anwesenden Polizisten (PI15):

Der „Krähenmord“ fand tatsächlich in Sendling statt, tote Vögel allgemein durch Böller/Pyrotechnik gibt es allerdings nicht, da schwer zu sagen ist, woran tote Vögel tatsächlich gestorben sind. Sporadische Meldungen / Anzeigen zu Böllern an die Polizei gibt es aber auf jeden Fall. Die Zündung eines Böllers stellt mindestens eine Ordnungswidrigkeit dar.

Frau Schiemenz berichtet, dass sie mit dem Gartenbauamt einen Ortstermin hat, um sich die Situation im Implerpark bzgl. der Baumfällungen anzuschauen.

Rückmeldung von Frau Schiemenz nach dem Ortstermin:

Nach Vor-Ort-Termin mit der Bürgerin und einem weiteren Termin mit dem Gartenbau ergeben sich folgende Punkte, die am 04.03.2026 in ausführlicher Form per E-Mail an die Bürgerin gesendet wurden:

- Die Sorge der Bürgerin und des BA über die Bäume und Ersatzpflanzungen, auch als Lebensraum für Tiere, wurde platziert.
- Eine genaue Auflistung der im Winter 2025/26 und in vorangegangenen Jahren getätigten Fällungen, mit Standort und Begründung ging an die Bürgerin.
- Für diese Bäume (außer einem) soll Wildwuchs als Ersatz dienen: Grundsätzlich ist der pflegerisch begleitete Aufwuchs von wilden Bäumen die bessere Wahl vor einem gezüchteten, mehrfach umgepflanzten und meist über weite Wege transportierten Baum, da er wesentlich resilienter ist und eine deutlich geringere CO2-Bilanz hat. In beiden Fällen dauert es Jahrzehnte, bis der Baum die Funktionen eines alten Baumes für ein Ökosystem erfüllt. Die Pflanzung von mehreren kleinen Bäumen für einen gefälltten, alten Baum wäre daher sinnvoll und wünschenswert. Dem gegenüber stehen aktuell mangelnder Platz im Stadtgebiet, die Kosten, die Rechtslage und dass Bäume kaum eine Lobby haben. Der Bezirksausschuss Sendling setzt sich mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln für einen achtsamen Umgang mit Bäumen ein.

Weiterleitung des dritten Anliegens (Baumaßnahme U9) an das Planungsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über alle drei Punkte informiert.

### 2.3 Zur Kenntnis: Antrag auf Ladezone

**Behandlung:** Der Antrag wird weitergeleitet. Der BA möchte einen Abdruck des Antwortschreibens an den Bürger bzw. die Bürgerin erhalten.

### 2.4 Dringender Protest gegen Baumfällarbeiten in der Brudermühlstr. 46, 81371 München

**Behandlung:** TOP 2.4 und 4.2.2 werden zusammengefasst behandelt. Die Baumfällungen fanden bereits statt, der BA plädiert für Ersatzpflanzungen.

Frau Schiemenz antwortet der Bürgerin bzw. dem Bürger und erklärt das Vorgehen:

Nach mehrfachen Telefonaten und Emails mit dem Bürger und Ortsterminen/Telefonaten mit dem Fachgutachter der Baumschutzbehörde, dem Mitarbeiter der KVR (Branddirektion, Abteilung Einsatzvorbeugung, Unterabteilung Feuerbeschau), dem Architektenbüro, der WEG-Verwaltung, dem beauftragten Gartenbauunternehmen und Baumfachleuten vom Bund Naturschutz wurde für den Bürger am 05.03.2026 per E-Mail der Vorgang abschließend zusammengefasst:

- 2010 brandschutztechnische Überprüfung: Für die Anwesen Brudermühlstr. 44, 44b, 46, 46b wurde die Herstellung eines 2. Rettungsweges angemahnt. In dem Schreiben wurden z. B. Notleitern vorgeschlagen.

- Nach Aussage des Architekten für den aktuellen Plan lehnte die WEG Leitern ab (aus optischen Gründen) und konnte sich jahrelang nicht auf eine Lösung einigen.

- Juli 2025: Nach erneuter brandschutztechnischer Überprüfung durch das KVR wurde erneut die Herstellung eines 2. Rettungsweges gefordert, Wortlaut:

*Mangel:*

*Die Vordächer der Eingangsbereiche wurden neugestaltet und grenzen direkt an den Fahrbereich an. Nach den Vordächern wurden Fahrradstellplätze errichtet, die in den Fahrbereich hineinragen. An den Stellen der Fahrradständer ist der Fahrbereich um 90 Grad und 1 m verschwenkt. Dadurch ist der notwendige 2. Rettungsweg für die Bewohner/Nutzer des Gebäudes gegenwärtig nicht vorhanden.*

*Richten Sie die Feuerwehrezufahrt und ihre Aufstellflächen entsprechend den „Richtlinien über Flächen für die Feuerwehr“, aktuell gültige Fassung her (Fahrradständer entfernen, Farbereich geradlinig erstellen, Aufstellflächen verbreitern).*

*Alternativ erstellen Sie, so wie im Punkt II.1.1 gefordert, zwei neue Feuerwehruzufahrten mit Aufstellflächen, um den 2. Rettungsweg für alle Wohneinheiten zu gewährleisten (von Brudermühlstr. 44-46b).*

- Die WEG entschied sich weder für Leitern, noch für Änderungen der Vordächer/Fahrradständer, sondern **für zwei neue Feuerwehruzufahrten** mit Aufstellflächen. Der Plan des Architekten berücksichtigte die Anforderungen der Feuerwehr (z. B. auch Größe und Einfahrtsradien der Fahrzeuge). Der Plan sah vor, dass gesamt acht Bäume gefällt wurden (zwei Robinien u. eine Birke im Winter 2024/25, zwei Robinien und drei Straßen-Ahorne im Winter 2025/26). Für drei der Bäume wäre die Branddirektion mit Kürzungen von Ästen anstelle von Fällung einverstanden gewesen, um die Einfahrt im Notfall zu ermöglichen. Der Fachgutachter der Baumschutzbehörde, das beauftragte Gartenbauunternehmen und der Bund Naturschutz kamen jedoch zu dem Schluss, dass das Verlegen von Gitterplatten (unabhängig vom verwendeten Material) bei allen drei Bäumen für Wurzelschäden gesorgt hätten, die zwangsläufig innerhalb kurzer Zeit zum Absterben inkl. Standunsicherheit der Bäume geführt hätten.

- Festzuhalten ist, dass die aktuelle Rechtslage weder dem BA, noch der Stadtverwaltung erlaubt, privaten Grundstückseigentümern Vorgaben bezüglich der **Art der Umsetzung** für das Einrichten von Rettungswegen zu machen. Lediglich könnte die Stadtverwaltung sich bemühen, einen Prozess zu erstellen und zu standardisieren, der im Rahmen der brandschutztechnischen Begehungen und nachgelagert schriftlich Hinweise auf die Baumsituation an die Privat-Eigentümer gibt und ggf. auf Beratungsmöglichkeiten verweist. (Prozess bisher: Branddirektion macht Vorgaben an Grundstückseigentümer -> Eigentümer lassen Umsetzung durch Architekten planen -> falls Bäume im Spiel sind: Eigentümer stellen Fällungsantrag bei Baumschutzbehörde).

## 2.5 **abgesetzt**

2.6 Projekt Vereinshalle Skateboard München e.V.

**Behandlung:** Weiterleitung des Anliegens an das Referat für Bildung und Sport mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA. Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

2.7 Nachfrage bzgl. Antrag vom 13.09.2025 (TOP 5.1.5 von 09/25) zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Brudermühlstraße zwischen Thalkirchner Straße und Schäftlarnstraße  
**Behandlung:** Weiterleitung beider Anliegen (Tempo 30 und Lichtsignalanlage) an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA. Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

## 2.8 **Antrag: Baumersatzpflanzungen vor Anwesen Alramstr. 15**

### **Behandlung:**

Frau Schiemenz antwortet der Bürgerin bzw. dem Bürger und erklärt das Vorgehen:

Zur Weiterleitung an das Baureferat:

*Der BA6 Sendling unterstützt den Antrag der Bürgerin und erweitert ihn: Wir beantragen die Prüfung der gesamten Alramstraße auf weitere mögliche Pflanzorte für Bäume und dort, wo die Möglichkeit festgestellt wird, die Pflanzung von klimaresilienten Sorten. Wir bitten, bei diesen Neupflanzungen unbedingt Vielfalt der Sorten zu berücksichtigen. Die Alramstraße wurde nicht im Rahmen der 'Machbarkeitsstudie' ab 2020 geprüft, auch ist kein Straßenbauprojekt bekannt. Mit diesem Antrag soll eine mögliche Begrünung durch Bäume nachgeholt werden.*

*Der BA bittet außerdem um Auskunft: auf dem Grundstück, auf dem aktuell noch das „Sendlinger Loch“ existiert, gibt es einen Streifen öffentlichen Grund, der früher begrünt und mit Bänken ausgestattet war (der sog. 'Rewe-Park'). Gibt es bereits eine Planung für diesen Streifen, was nach Abschluss der Bauarbeiten am 'Sendlinger Loch' dort entstehen soll? Falls ja, was ist geplant? Der BA 6 wünscht sich zum aktuellen Zeitpunkt eine Mischung aus sonnigen und durch Grün beschattete Sitzgelegenheiten.*

Zur Weiterleitung an die Bauträger der Bebauung ( [REDACTED] ) auf dem „Sendlinger Loch“:

*Der BA 6 Sendling bittet um Auskunft: Wie ist der aktuelle Stand des Bauvorhabens auf dem Grundstück und was sind die nächsten Schritte (wenn möglich inklusive zeitlicher Planung)? Was genau ist in Bezug auf Baumpflanzungen und Begrünung geplant (Standorte, Anzahl, Qualitäten)?*

Die Bürgerin war selbst in der Bürgersprechstunde anwesend und ist zusätzlich am 04.03.2026 per E-Mail über die obige Vorgehensweise des BA6 informiert worden.

## **2.9 Kostenlose Anzeigenblätter Münchner Wochenanzeiger / Sendlinger Anzeiger**

**Behandlung:** Weiterleitung des Anliegens an den Verlag mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.

Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

Außerdem soll das Bürger\*innenanliegen noch erweitert werden: Es betrifft nicht nur die Fallstraße, sondern auch andere Straßen in Sendling, wie z.B. die Valleystraße.

## **2.10 Baumfällung Zechstr. Flößergasse**

**Behandlung:**

Frau Schiemenz antwortet der Bürgerin bzw. dem Bürger und erklärt das Vorgehen:

Nach Orts-Besichtigung, Rücksprachen mit dem BA-Gremium und dem Baureferat (Abteilungen Straßenplanung und -bau sowie Gartenbau) wurde dem Bürger am 05.03.2026 per E-Mail zusammengefasst:

*„Zechstraße (Flößergasse): Anlass: BA-Antrags-Nr: 14-20 / B 04539 vom 25.01.2018*

*Mit Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 11.11.2020 (SB) „Flößergasse und Zechstraße“ wurde das Baureferat mit der Konzeption der Umgestaltung dieser Straßen als verkehrsberuhigte Bereiche beauftragt. Das Baureferat hat daraufhin ein Projekt gegründet, das sich derzeit in der Entwurfsplanung befindet. Nach aktuellem Planungsstand sind in der Flößergasse 24 und in der Zechstraße drei Baumpflanzungen vorgesehen. Die Bauausführung ist abhängig von den nächsten Projektschritten für das Jahr 2027 geplant.*

*Da der Bürgersteig an der Ecke Zechstraße/Flößergasse als nicht ideal, aber nicht akut gefährlich für VerkehrsteilnehmerInnen bewertet wird, wird vor diesem umfassenden Projekt keine Sanierung stattfinden.*

*Unabhängig von o.g. Projekt, soll für den gefälltten Baum (Standort gegenüber Einmündung Zechstraße in Flößergasse) eine Ersatzpflanzung spätestens im Winter 2026/27 erfolgen.“*

## **2.11 Parklizenzgebiet für Mittersendling, Nachfrage**

**Behandlung:** Der Bürger, bzw. die Bürgerin wird darüber informiert, dass wir noch auf eine Antwort des Mobilitätsreferat warten. Der Bezirksausschuss hakt in dieser Angelegenheit nach.

## **2.12 Baumpflanzungen in der Schanzenbachstraße**

**Behandlung:** Frau Schiemenz berichtet:

*Die folgende Antwort vom Baureferat, Abteilung Straßenplanung und -bau, wurde am 04.03.2026 per E-Mail an die Bürgerin versendet:*

*"Das Bauvorhaben in der Schanzenbachstraße ist hinsichtlich der Tiefbauarbeiten (Planung und Bauleitung) bereits abgeschlossen. Daher können wir keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen planen und umsetzen.*

*Die Bäume für die Schanzenbachstraße wurden bei einer Baumschule in Norddeutschland bestellt. Diese hatte in diesem Jahr aufgrund von Frost Schwierigkeiten, was zu Verzögerungen bei einigen Lieferungen führte. Die Lieferung der Bäume für die Schanzenbachstraße ist jedoch für Mitte März 2026 zugesagt. Der Gartenbau wird die Bäume nach deren Eintreffen*

zeitnah einpflanzen, was bedeutet, dass sie in etwa drei bis vier Wochen in die fertiggestellten Baumgruben eingesetzt werden."

### 2.13 **Fahrradabstellplatz Urbanstraße / Schäftlarnstraße**

**Behandlung:** Weiterleitung des Anliegens an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.  
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.  
Der Bügel zum Absperren des Fahrrads soll angebracht werden.

### 2.14 **Dringlichkeitsantrag: Poller oder vergleichbare bauliche Maßnahmen an der Kreuzung Lindenschmitstraße / Kidlerstraße**

**Behandlung:** Weiterleitung des Anliegens an das Baureferat mit der Bitte um Stellungnahme an die Bürgerin bzw. den Bürger und Abdruck an den BA.  
Die Bürgerin bzw. der Bürger wird über dieses Vorgehen informiert.

### 2.15 **Ein weiteres Bürger\*innenanliegen wird eingebracht, da der Bürger in der Sitzung anwesend ist: „Aufwertung städtisches Grün zwischen Isartalstraße und Großem Stadtbach“. Der Bürger war schon im September vorstellig, jedoch wurde das Anliegen nur an den BA 2 weitergeleitet und nicht an die Stadtverwaltung, Baureferat Gartenbau. Dies soll nun noch nachgeholt werden.**

## 3. Referatsvertreter\*innen und eingeladene Gäste nehmen Stellung

## 4. Unterausschuss Planen - Bauen - Wohnen

### 4.1 Entscheidungen

- 4.1.1 (E) Vollzug der Baugenehmigung Lindenschmitstraße 25 unterbinden  
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03198  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19036

**Unterausschussempfehlung:** Kenntnisnahme oder dem Antrag des Bürgers bzw. der Bürgerin anschließen: in den Fraktionen besprechen

**Behandlung:** Der BA lehnt die Baugenehmigung weiterhin ab und stimmt der BV-Empfehlung der Bürgerin bzw. des Bürgers mehrheitlich zu.  
Mehrheitliche Ablehnung zur Beschlussvorlage der Stadtverwaltung.

### 4.2 Anhörungen

- 4.2.1 Sylvensteinstr. 4  
Fällungsantrag vom 23.01.2026 auf dem Grundstück I 04.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** z.K., pro Habitatbaum

**Behandlung:** Kenntnisnahme und Ersatzpflanzung

- 4.2.2 Brudermühlstr. 44  
Fällungsantrag vom 26.01.2026 auf dem Grundstück I 06.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** Rettungsweg, Florentine Schiemenz war mehrmals vor Ort.  
Kenntnisnahme, Ersatzpflanzung

**Behandlung:** Die Bäume sind bereits gefällt, damit der Bauplan für die 2. Rettungswege eingehalten werden kann.

BA-Entscheidung einstimmig: Kenntnisnahme; fünf Ersatzpflanzungen der entsprechenden Wuchsklasse (für die beiden Robinien auf dem Grundstück und für die drei Straßenbäume).

- 4.2.3 Gotzinger Str. 15

Neubaus mit Gebäuden zur gewerblichen Nutzung sowie für Einzelhandel, Beherbergungsgewerbe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen zur Verwaltung sowie kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke und Wohnnutzung (Gotzinger Str. 15-17 / Oberländerstr. 2) - VORBESCHIED I 06.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** Bevorzugt Wohnnutzung als Beherbergungsbetrieb

**Behandlung:** Herr Fickel verfasste eine Stellungnahme: Wir fordern einen Bebauungsplan für dieses gewerblich-genutzte Areal, um einer weiteren Zerstückelung im Zusammenhang mit der Entwicklung des Großmarkthallengeländes entgegenzuwirken. Ebenso fordern wir eine Wohnnutzung statt nur eines Beherbergungsbetriebes sowie Maßnahmen zur Entsiegelung und Platz für Bäume.

#### 4.2.4 Karwendelstr. 33

Fällungsantrag vom 02.02.2026 auf dem Grundstück I 03.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** Gehört zu Sylvensteinstr. 4

**Behandlung:** Kenntnisnahme und Ersatzpflanzung

#### 4.2.5 Gotzinger Pl. 1

Fällungsantrag vom 04.02.2026 I 05.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** Kenntnisnahme, Ersatzpflanzung

**Behandlung:** Die SWM bemühen sich um Erhalt des Baumes während der Baumaßnahmen. Sollte der Erhalt der Winterlinde nicht möglich sein, soll eine Ersatzpflanzung erfolgen.

BA einstimmiger Beschluss: Kenntnisnahme + wenn Baum nicht haltbar, dann Ersatzpflanzung.

#### 4.2.6 Albert-Roßhaupter-Straße 14

Fällungsantrag vom 06.02.2026 I 09.03.2026

**Behandlung:** BA-Entscheidung einstimmig: Kenntnisnahme + Ersatzpflanzung.

Baumschutzbeauftragte bemüht sich zusätzlich um Erhalt der Kirsche als Habitat-Torso. Die Weide hat einen Stammumfang von nur 45 cm, daher fällt sie nicht unter die Baumschutz-VO.

### 4.3 Unterrichtungen

#### 4.3.1 Vollzug des Bayer. Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und der Baumschutzverordnung (BaumschutzV)

Fällungsantrag vom 19.11.2025 auf dem Grundstück

Brudermühlstr. 4

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

#### 4.3.2 Beachvolleyballfelder im Isarhochwasserbett

Antwort des BAU auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.2 aus 11/25

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

#### 4.3.3 Straßenbegleitgrün

Antwort des BAU auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.20 aus 09/25

**Behandlung:** Florentine Schiemenz und Philip Fickel waren vor Ort.

Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

#### 4.3.4 Nutzungsmischung bei der Schaffung von Gewerbebaurecht; Auftrag „Gewerbe-SoBoN“ A) Stadtplanerischer Ansatz und städtebauliche Verträge bei der Schaffung gewerblichen Baurechts B) Anträge

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13303

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 4.3.5 Regionaler Planungsverband München (RPV); Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen; Stellungnahme der Landeshauptstadt München im zweiten Beteiligungsverfahren  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18846  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.6 Gewerbeflächenentwicklungsprogramm  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18499  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.7 - Zwischennachricht –  
Erhalt unversiegelter Flächen in Sendling und im Stadtgebiet  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03199 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 - Sendling am 20.11.2025  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.8 -Zwischennachricht-  
Verbot gewerblich betriebener Vermietung von möblierten Kleinwohnungen  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03200 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 - Sendling am 20.11.2025  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.9 Taubenplage: Wohnanlage Implerstraße 23, 25, 25a  
Update zu Bürger\*innenanliegen TOP 2.5 aus 05/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.3.10 Baumaßnahme Boschetsrieder Straße  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 4.4 Anträge**
- 4.5 Sonstiges**
- 4.5.1 Finanzielle Unterstützung und Einrichtung von Taubenhäusern  
**Unterausschussempfehlung:** Wir schließen uns an.  
**Behandlung:** Der BA schließt sich dem Antrag des BA 17 Obergiesing-Fasangarten an.
- 5. Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität und Gewerbe**
- 5.1 Entscheidungen**
- 5.1.1 (E) Sammelbeschluss - offene Bezirksausschussangelegenheiten des 06. Stadtbezirkes Sendling  
20-26 / E 01657 (BV-EMP)  
Reinigung des Zugangs zur S-Bahn-Station an der Albert-Roßhaupter-Str.  
20-26 / E 01668 (BV-EMP)  
Verkehrskonzept am Wertstoffhof Sendling/Thalkirchen (Thalkirchner Str. 260)  
20-26 / E 02477 (BV-EMP)  
Zusätzlicher Anwohnerparkschein für den Stadtbezirk  
20-26 / E 02468 (BV-EMP)  
Ausweitung des Parklizenzengebiets Brudermühlstraße  
20-26 / E 02467 (BV-EMP)  
Parklizenzengebiet Mittersendling jetzt!  
20-26 / E 02476 (BV-EMP)

Miles-Transporter am Wertstoffhof Thalkirchen  
20-26 / E 02475 (BV-EMP)

Miles Transporter und Carsharing Fahrzeuge im Stadtbezirk  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18822

**Unterausschussempfehlung:** Alles Kenntnisnahme, außer:  
20-26 / E 02467 (BV-EMP)

Parklizenzgebiet Mittersending jetzt! -> Hier nochmals nachfragen nach der Verschiebung auf 2027.

**Behandlung:** Einstimmige Zustimmung mit dem Zusatz: Nachfragen nach der Begründung, weshalb die Umsetzung des Parklizenzgebiets erst 2027 stattfinden soll.

5.1.2 (E) Fortführung des Fahrradwegs ab Am Isarkanal  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19190

**Unterausschussempfehlung:** Kenntnisnahme

**Behandlung:** Einstimmige Zustimmung

5.1.3 (E) Fahrradständer statt PKW-Stellplatz vor  
Schanzenbachstr. 12 und 16

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19156

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** Einstimmige Zustimmung mit dem Zusatz: Vorschlag, den Radständer zwischen dem Baum und der Feuerwehrezufahrt zu platzieren (südlich des Baumstandortes).

5.1.4 (E) Fußgängerüberweg an der Kreuzung  
Schmied-Kochel-Straße/Implerstraße

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 19162

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** Mehrheitliche Zustimmung, der BA geht davon aus, die Planungen im Vorfeld zu erhalten.

## 5.2 Anhörungen

5.2.1 Bez. 6 - Anhörung VA Grünanlagen: Sommertreff Familienzentrum/Mütterzentrum Sendling am Dietramszeller Platz (Spielplatz) vom 05.05.-22.10.2026; TERMIN: 13.03.2026

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung

5.2.2 ANHÖRUNG - (bezirksübergreifend): Spielaktionen "Straße.Oase" von CultureClouds e.V. auf Straßen und Plätzen, 24.04. - 09.07.2026

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung

5.2.3 **Verkehrsrechtliche Anordnung zur Schäftlarnstraße m.d.B. um eine kurze Stellungnahme**

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung

## 5.3 Unterrichtungen

5.3.1 Vorschlag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Thalkirchner Straße  
Antwort des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.6 aus 10/25

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

5.3.2 Arbeiten im Straßenraum;

Margaretenplatz bis An der Stemmerwiese 1; Verlegung einer Fernwärmeleitung in

offener Bauweise – Phase 3

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.3 Halte- und Parkverbot für Wohnmobile / Wohnwägen / Campingbusse in der Valleystraße  
Antwort des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.9 aus 12/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.4 Doppelnutzung von Parkplätzen prüfen – zusätzliche Parkplatz-Optionen für Sendling ermöglichen (FDP/FREIE WÄHLER)  
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08531  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.5 Ampelschaltung an der Brudermühlstraße / Ecke Schäftlarnstraße  
Antwort des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.15 aus 07/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.6 Antwort des MOR auf Schreiben BA 6 zu "Potenzielle Tempo 30 Anordnungen im Stadtbezirk" vom 04.02.2025 und 08.04.2025  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.7 Mülleimer direkt neben dem Standort für Gedenkstele dauerhaft entfernen! (SPD)  
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08428  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.8 Fuß- und Radbrücke über die Brudermühlstraße wieder für den gemeinsamen Fuß- und Radverkehr öffnen (Bündnis90/Die GRÜNEN)  
Antwortschreiben auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08532  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.9 Parkraum-Management Brudermühlstraße  
Antwort des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.12 aus 12/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.10 Parkraummanagement  
Änderungen im Parklizenzengebiet Untersending  
hier: Valleystraße  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.11 Hinweis Bezirk Gotzinger Platz  
Antwortschreiben des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.3 aus 12/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.12 -Zwischennachricht-  
Farbliche Hervorhebung des Fahrradstreifens am Harras  
Empfehlung Nr. 20-26 / E 03208 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 06 - Sendling am 20.11.2025  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.13 Die Implerstraße (zumindest im ganztägigen 30 km/h Bereich ab der Gaißacher Straße stadteinwärts) auf einspurig umzuändern  
Antwort des MOR auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.9 (erstes Anliegen) aus 10/25  
**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
- 5.3.14 Böllern außerhalb des Mittleren Rings

Rückmeldung Büro des OB

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

- 5.3.15 Erhalt der Gaststätte "Zum Blaustern" auf der Bezirkssportanlage in Sendling  
Rückmeldung des RBS

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

## 5.4 Anträge

- 5.4.1 Hinweis auf den nächstgelegenen Wertstoffhof; SPD-Antrag

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung

- 5.4.2 Sofortmaßnahme zur Hitze-Resilienz: Modulare Verschattung für den Harras (Platzfolge);  
SPD-Antrag

**Unterausschussempfehlung:** Zustimmung

**Behandlung:** Frau Bilenler ergänzt, bzw. ändert den Antrag noch einmal; mehrheitliche Zustimmung zum ergänzten/geänderten Antrag

Zusätzlich soll eine Anfrage an das MünchenBudget gestellt werden: Können Wasserbänke (welche durch das MünchenBudget förderungswürdig sind) in Sendling aufgestellt werden? Die Antwort gibt die Geschäftsstelle an den BA weiter.

- 5.4.3 Grünanlagensatzung München anpassen – ökologische Funktion wird auch Hauptzweck;  
ÖDP-Antrag

**Beschlussempfehlung:** Zustimmung, weitere Diskussion nochmals in den Fraktionen.

**Behandlung:** Vertagung

## 5.5 Sonstiges

### 5.5.1 *Sendlinger Bergweihnacht 2026*

**Behandlung:** Der BA freut sich, dass die Sendlinger Bergweihnacht erneut kommt. Der BA beteiligt sich wieder an der Sozialen Bude sowie an der Förderung für das Kulturprogramm. Eine geplante zweite Bude kann er dieses Jahr leider nicht finanziell unterstützen.

## 6. Unterausschuss Budget- und Satzungsangelegenheiten

### 6.1 Entscheidungen

- 6.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
Alte Utting GmbH  
„Kinderkulturprogramm vom 01.01. -31.12.2026“  
3.073,12 € / AZ: 0262.100-6-0597

**Unterausschussempfehlung:**

2024: Antrag über 1.860,00 €, Bewilligung 1.660,00 € (Kürzung: Werbung 200 €) 2025 kein Antrag  
Vorschläge: Kosten Social Media u. Werbung kürzen / oder: hälftige Förderung  
- Kritik: hochpreisiger Veranstaltungsort/Gastronomiebetrieb, zuletzt mit Bedingung: günstiges Verzehrangebot (etwa günstiges Getränkeangebot für Kinder); im Bericht als Nachweis den Auszug aus der Getränkekarte verlangen  
- Frage: Fördert BA 2? (Hintergrund: Aufteilung Anträge Bahnwärter Thiel / Alte Utting) Markus Lutz: Anfrage dazu über Geschäftsstelle bei BA 2  
Christine Depta: Anfrage an Antragsteller zu 1) Gibt es bereits eine Rückmeldung des BA 2 zum gleichlautenden Antrag für das Kinderprogramm der "Alten Utting"?  
2) Welche Auswirkungen hätte eine Ablehnung durch den BA 2 auf das Kinderprogramm?

Hintergrund: Es ist ein gut eingeübter Usus, dass Anträge des "Bahnwärter Thiel" vom BA 2, Anträge der "Alten Utting" vom BA 6 bearbeitet werden.

3) Welche Auswirkungen hätte eine Kürzung der Antragssumme zur Folge? Konkret geht es um die veranschlagten Kosten für Social Media (anteilig 1.000 Euro) und für Werbung (anteilig 200 Euro). Beim letzten Antrag wurden die für Werbung veranschlagten Kosten vom BA 6 nicht bewilligt.

4) Der BA 6 knüpft eine Förderung regelmäßig an die Preisgestaltung für Familien u. Kinder mit geringem Einkommen. Ist die "Alte Utting" bereit, z.B. ein vergünstigtes Getränkeangebot für Kinder anzubieten und dies im Verwendungsnachweis zu belegen, etwa durch eine Kopie der Getränkekarte?

5) Gibt es mittlerweile eine konkretere Planung?

-> Empfehlung: mehrheitlich für stark gekürzte Förderung zwischen 500 bis 1.100 Euro; Besprechung in den Fraktionen; falls bis zur VV keine Klärung der offenen Fragen: Vertagung

In der Zwischenzeit ging die Antwort des Vorsitzenden aus dem BA 2 bei der Geschäftsstelle ein: „ja, wir haben uns an unsere Abstimmung gehalten.“

Wir hatten in der Februar-Sitzung zwei Anträge auf Zuwendung für das Stadtbezirksbudget von der Alten Utting: Kinderkulturprogramm in Höhe von 3.073 EUR für 2026 und Frühlingmarkt in Höhe von 2.911 EUR.

Beide haben wir abgelehnt.“

**Behandlung:** Einstimmige Zustimmung in Höhe von 1.000,00 Euro unter der Bedingung, dass die vergünstigten Verzehrmöglichkeiten angeboten und auch nachgewiesen werden.

#### 6.1.2 (E) Stadtbezirksbudget

Initiative "Parklet Kochelseestraße"

„Parklet Kochelseestr. Ecke Thalkirchner Str. 15.03.2025 - 30.11.2025“

985,00 € / AZ: 0262.100-6-0541

**Unterausschussempfehlung:**

Hinweis aus dem Direktorium: „Aufgrund eines Verwaltungsfehlers wird der Antrag erst zu diesem Zeitpunkt bearbeitet und dem BA 6 vorgelegt. Eine Beschlussfassung ist jedoch weiterhin möglich.“ - Teilverfristung

- pro: Nachbarschaftsinitiative, Antrag wurde fehlgeleitet und lag daher nicht rechtzeitig vor

- contra: Das Parklet wurde offenbar auch ohne die BA-Mittel eingerichtet, sind die BA-Mittel dann überhaupt nötig? Im Jahr 2025 gab es eine „Sommerstraße“ am Gotzinger Platz, wurde das Parklet überhaupt genutzt?

-> Empfehlung: Aufhebung der Teilverfristung, Zustimmung (mehrheitlich); Maßgabe: Finanzierung aus Restmitteln 2025 (nicht auf das Budget 2026 anzurechnen)

**Behandlung:** mehrheitliche Zustimmung in voller Höhe

#### 6.1.3 (E) Stadtbezirksbudget

Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.

„5. Intern. Orgelwochen & Orgelmatineen 2026 vom 30.04.2026 - 11.07.2026“

7.900,00 € / AZ: 0262.100-6-0603

**Unterausschussempfehlung:**

-> Empfehlung: Kürzung auf 2.000 Euro und damit hälftiges Budget für Orgelkonzerte St. Margaret (einstimmig)

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.000,00 Euro

#### 6.1.4 (E) Stadtbezirksbudget

Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.

„Orgelsoireen vom 25.09.2026 - 11.12.2026“

2.620,00 € / AZ: 0262.100-6-0604

**Unterausschussempfehlung:**

-> Empfehlung: Kürzung auf 2.000 Euro und damit hälftiges Budget für Orgelkonzerte St. Margaret (einstimmig)

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung in Höhe von 2.000,00 Euro

6.1.5 (E) Stadtbezirksbudget

Förderverein Kirchenmusik an St. Margaret e.V.

„Symphonisches Chorkonzert am 10.10.2026“

5.000,00 € / AZ: 0262.100-6-0602

**Unterausschussempfehlung:**

- Für 2026 erfolgte keine Voranmeldung. - Kurze Diskussion dazu, ob dieser Antrag mit ins Budget für die Orgelkonzerte (4.000 Euro) zu nehmen sei -> nein, separat zu sehen (Sonderveranstaltung)

Fragen:

1) Differenzierung Honorar/RK für Orchester (im Antrag als Gesamtsumme mit Honorar ausgewiesen)?

2) Wie sieht die Preisgestaltung / Staffelung der ermäßigten Karten für Kinder & Jugendliche/ Studierende / Senior:innen / Personen mit geringem Einkommen aus?

Klärung: Markus Lutz / mit Hinweis auf das Budget in Bezug auf die Orgelkonzerte (4.000 Euro)

-> Empfehlung: nur die ermäßigten Tickets fördern, Entscheidung abhängig von Klärung der Fragen, ggfs. Vertagung

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung zur Vertagung in den April 2026

6.1.6 Stadtteilwoche Sendling-Obersendling – Förderung durch den BA 6 Sendling

**Unterausschussempfehlung:**

s. per E-Mail nachgereichte Infos zum Programm für den Familientag - Vorschlag zur Förderung mit 3.000 Euro für Familientag - Hinweis an Veranstalter durch Sahra Aboudarar -> Anregung zur Müllsammelaktion und Double Drums-Konzert: benachbarten Schulen die Teilnahme ermöglichen Empfehlung: Zustimmung (einstimmig)

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung in Höhe von 3.000,00 Euro zur Förderung der Stadtteilwoche Sendling-Obersendling und Unterstützung des Kulturreferates.

6.1.7 (E) Stadtbezirksbudget

Sendlinger Kulturschmiede e.V.

Bilderfries 4: Ausstellung "Chaos oder Struktur?" vom 15.02. -15.09.2026

2.925,00€; Az. 0262.100-6-0605

**Unterausschussempfehlung:**

2023: Fördersumme 2.375,00 € (2 Teilanträge: 1) 1.975,00; 2) 400 €)

2024: Fördersumme 2.300,00 €

2025: Fördersumme 2.550,00 € - Teilverfristung

Vorschläge: Kürzung von 500 Euro (Honorar Musik) oder 600 Euro (Katalogdruck und Layout) -> Empfehlung: Aufhebung der Teilverfristung, volle Förderung (mehrheitlich)

**Behandlung:** einstimmige Zustimmung in voller Höhe

6.1.8 (E) Stadtbezirksbudget

LORA -Förderverein für alternative Programme im Lokalradio e.V.

Sendling-Perspektiven vom 01.04.2026 -31.03.2027

4.912,80€; Az. 0262.100-6-0606

**Unterausschussempfehlung:**

Kritik: keine originär Sendlinger Initiative, sondern münchenweit ausgestrahltes Radioprogramm

Vorschlag: von vier auf zwei Termine kürzen mit Priorität auf Wohnen u. GMH -> 2.456,40 Euro; dann evtl. weiterer Antrag Klärung folgender Fragen (Christine Depta): 1) Im Falle einer eventuell gekürzten Bewilligungssumme: Können wir Fokusthemen vorschlagen?

2) Können einzelne Fokusthemen auch mit einer reduzierten Fördersumme umgesetzt werden? Wie würde sich z.B. eine Kürzung auf 2/3 der Antragssumme auf die Umsetzung der einzelnen Fokusthemen auswirken?

3) Unabhängig von der Bewilligungssumme: wie lange werden die Beiträge auf der Radio Lora-Webseite vorgehalten? Dürfen wir die Beiträge auf die BA-Seite ([https://stadt.muenchen.de/infos/ba6\\_sendling.html](https://stadt.muenchen.de/infos/ba6_sendling.html)) verlinken?

-> Empfehlung: vollständige / 2/3 bis hälftige Förderung (mehrheitlich), nochmal in den Fraktionen besprechen

**Behandlung:** Der TOP wird in einstimmiger Zustimmung vorgezogen, da die Antragstellerin anwesend ist; einstimmige Zustimmung zur Förderung in hälftiger Höhe (2.456,40 Euro).

**6.1.9 (E) Stadtbezirksbudget  
Culture Clouds e.V.**

**„Pop-UP 2027 1 Projekt Zirkus Pumpernudl vom 01.01.2027 - 31.12.2027“**

**4.812,00 € / AZ: 0262.100-6-0608**

**Behandlung:** mehrheitliche Zustimmung zur Vertagung in den Mai 2026

**6.1.10 (E) Stadtbezirksbudget  
Culture Clouds e.V.**

**„POP-UP 2026 1 Projekt Zirkus Pumpernudl vom 01.04.2026 - 31.12.2026“**

**4.812,00 € / AZ: 0262.100-6-0607**

**Behandlung:** mehrheitliche Zustimmung in voller Höhe

**6.1.11 (E) Stadtbezirksbudget  
Elterninitiative Igelchen e.V.**

**Enrichtung eines Parklets in der Schöttlstraße vom 01.04-31.10.2026**

**500,00€; Az.: 0262.100-6-0610**

**Behandlung:** mehrheitliche Zustimmung in voller Höhe

**6.2 Anhörungen**

**6.3 Unterrichtungen**

**6.3.1 Verwendungsnachweise:**

- Parklet Schöttlstr. 1
- Faces for the Names
- Sendlinger Orgelnacht
- Sendlinger Bergweihnacht
- Neue Bildschirme H-Team

**Behandlung:** Der BA nimmt die Verwendungsnachweise zur Kenntnis.

**6.4 Anträge**

**6.5 Sonstiges**

Voranmeldungen:

- Kunst in Sendling: ca. 4.500 Euro
- Elterninitiative Tarzanmäuse: Jubiläumsfeier 30 Jahre, 780 Euro
- Elterninitiative Igelchen: Parklet Schöttl-/Fallstraße 500 Euro
- „Grüne Brücke“ Braunauer Eisenbahnbrücke, 10.000 Euro -> Markus Lutz schickt weitere Infos, in den Fraktionen zu diskutieren.
- kath. Männerfürsorge/Haus an der Kyreinstraße: Erneuerung der Beleuchtung in den Bewohneretagen, 3.600 Euro

## 7. Unterausschuss Bildung und Soziales

### 7.1 Entscheidungen

### 7.2 Anhörungen

### 7.3 Unterrichtungen

#### 7.3.1 Zwischennachricht

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 03190 - Anteil der bayerischen Kommunen am Sondervermögen

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

#### 7.3.2 Ermäßigtes Deutschlandticket

Antwort des DIR/OB auf Bürger\*innenanliegen TOP 2.1 aus 02/26

**Behandlung:** Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

### 7.4 Anträge

### 7.5 Sonstiges

#### 7.5.1 AKIM-Bericht 1. Jahreshälfte 2026

## 8. Unterausschuss Kultur und Freizeit

### 8.1 Entscheidungen

### 8.2 Anhörungen

### 8.3 Unterrichtungen

### 8.4 Anträge

### 8.5 Sonstiges

## 9. Verschiedenes / Sonstiges

### 9.1 Entscheidungen

### 9.2 Anhörungen

### 9.3 Unterrichtungen

### 9.4 Anträge

#### 9.4.1 Änderung der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse (BA-GeschO) – Neuregelung der Sitzungsleitung in der konstituierenden Sitzung (FDP/Freie Wähler)

**Behandlung:** Anträge werden zur Kenntnis genommen; es fand in der Zwischenzeit bereits eine Klärung mit dem Direktorium statt.

### 9.5 Sonstiges

Herr Lutz berichtet von den Stadtteilspaziergängen in Sendling: In der Fallstraße und in der Leipartstraße sollen die Rinnen zwischen Gehweg und Straßenmitte bitte gereinigt werden, Weiterleitung ans Baureferat.

Sitzungsleiter

**gez.**

Markus S. Lutz  
Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Protokollführerin

**gez.**

Sibel Kutlu  
BA-Geschäftsstelle Süd

<b>Sitzungstermine des Sendlinger Bezirksausschusses im Jahr 2026</b>			
<b>07.01.2026</b>	<b>02.02.2026</b>	<b>02.03.2026</b>	<b>13.04.2026</b>
<b>18.05.2026</b>	<b>08.06.2026</b>	<b>06.07.2026</b>	<b>03.08.2026</b>
<b>15.09.2026</b>	<b>12.10.2026</b>	<b>09.11.2026</b>	<b>07.12.2026</b>
<b>Die Bürgerversammlung des 6. Stadtbezirks – Sendling findet voraussichtlich am 19.11.2026 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle, Gaißacher Straße 8, 81371 München statt.</b>			